Eine neue Zukunftsperspektive für Irsch

Die Zukunft ist nur gemeinsam gestaltbar - Begegnungshaus für Jung und Alt

Die Karnevalsgesellschaft „Närrisches Saarschiff“ gewann im Rahmen eines bundesweiten Ideen-Wettbewerbs des Fertighausherstellers ‘Wolfsystem’ in Osterhofen/Bayern anlässlich des 50-jährigen Firmenjubiläums ein Ausbauhaus.

Der kleine, aber feine Holzbau mit höchstem energetischen Standard soll ein barrierefreies Begegnungshaus für Jung und Alt werden.

Der KG-Bautrupp erstellte die Außenanlagen

von links:
Manfred Schu
Wolfram Neuses
Ludwin Lenz
Werner Jakobi
Matthias Pütz
Rüdiger Schneider

Preisverleihung - 06.05.18 in Osterhofen/Bayern

Das „Saarschiff“ stellt es allen Vereinen, der Gemeinde, der Grundschule, der Kita und anderen gesellschaftlichen Gruppierungen kostenfrei zur Verfügung.

Ziel ist es, das Dorfleben lebendig zu halten und die Gesprächskultur im persönlichen Austausch - möglichst in unserem Dialekt - generationsübergreifend zu fördern. Das Begegnungshaus soll hierzu ein neuer, ergänzender Treffpunkt werden.

Wie sich die konkrete Nutzung in der Zukunft gestaltet, wird die Zeit bringen und liegt in der Hand der Akteure vor Ort. Von der Karnevalsgesellschaft ist beispielsweise angedacht, weitere Integrationsprojekte in dem Haus durchzuführen, aber auch Sprachkurse ‘Irscher Platt für Anfänger und Fortgeschrittene’ anzubieten.

Mehr als die fünfte Jahreszeit

Die Monate außerhalb der närrischen Zeit nutzt die Karnevalsgesellschaft zunehmend für Projekte, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Dabei stand in den vergangenen 3 Jahren die Integration von Kindern und Jugendlichen im Vordergrund. Darüber hinaus hat die Unterstützung der Grundschule im Rahmen der Theater-AGs einen hohen Stellenwert im Verein.
Für seine Integrationsleistungen wurde dem Verein am 3.12.2016 der Brückenpreis 2016 des Landes Rheinland-Pfalz durch Ministerpräsidentin Malu Dreyer in der Kategorie ‘Bürgerschaftliches Engagement’ in Mainz verliehen.
Im Jahr 2017 erhielt das „Saarschiff" im Zuge der Bundesförderung ‘500 Landinitiativen’ eine Auszeichnung für das Projekt ‘Jugendwerkstatt’.
Mit dem Förderpreis eines Musterhauses der Fa. Wolfsystem aus Osterhofen/Bayern und dem damit verbundenen Zukunftsprojekt ‘Begegnungshaus für Jung und Alt’ kann die Integrationsarbeit im Dorf, seinen Vereinen und Gruppen ab 2020 weiter ausgebaut werden. Das gesellschaftliche Zusammenleben steht beim „Saarschiff" ganz oben auf der Agenda.
Der Verein hat derzeit 420 Mitglieder und richtet neben 3 Kappensitzungen (500 Plätze) eine eigene Kinder- und Jugendsitzung sowie den Karnevalsumzug aus.

Projektträger:
Karnevalsgesellschaft „Närrisches Saarschiff“ Irsch e.V.

Gefördert von:
Partnerschaft für ‚Demokratie leben!‘ in der VG Saarburg

Verantwortlich:
Rüdiger Schneider
Vorsitzender

www.saarschiff.de

facebook.saarschiff.de

youtube.saarschiff.de

#saarschiff

Kooperationspartner
KulturGießerei

Aktuelles und weitere Infos:
www.saarburg-vielfalt.de

Karnevalsgesellschaft
Närrisches Saarschiff
Irsch e.V.

Integrationsprojekte der Karnevalsgesellschaft „Närrisches Saarschiff“ Irsch e.V.

2016-2018

für Kinder und Jugendliche aus aller Welt

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!

Teilhabe und Integration durch handwerkliche Projekte und künstlerisches Gestalten

2016

1. Integrationsprojekt

Integration durch handwerkliche Gestaltung

Kunst- und Handwerkstag in der Volksbankhalle Irsch am 4.6.2016

Dieses Projekt diente dazu, Flüchtlingskinder in ersten Schritten in die Dorf- und Vereinsgemeinschaft zu integrieren und ihnen den schweren Start in der neuen Heimat zu erleichtern. Gegenseitige Vorurteile der Einheimischen und Neuankömmlinge konnten dabei abgebaut werden. Einen ganzen Tag lang verbrachten 29 Kinder aus aller Welt, vorwiegend aus den Flüchtlingsländern des Nahen Ostens, in der vereinseigenen Volksbankhalle Irsch. Sie lernten dabei, wie man trotz sprachlicher Verständigungsprobleme gemeinsam handwerklich etwas schaffen kann.

Es wurde beispielsweise gemeinsam eine Weltkarte auf einer Holzplatte angebracht. Darüber hinaus durfte jedes Kind ein eigenes Bild auf einem Keilrahmen malen. Begleitet wurden die Kinder von Erzieherinnen, von ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern sowie zwei handwerklich versierten Anleitern.

Neben der Förderung von handwerklichen Fähigkeiten und dem gegenseitigen Kennenlernen stand auch das Erlernen der deutschen Sprache im Fokus. Um die neue Sprache spielerisch zu erlernen, wurde mit den Kindern das Projekt des Goethe-Instituts 'Deutsch mit Hans Hase' durchgeführt. Verschiedene Themenbereiche (z.B. Farben, Zahlen, Gegenstände im Haus, Verkehrsmittel, Tiere, Kleidungsstücke, Wetter) wurden dabei erarbeitet.

Schnell waren Berührungsängste abgebaut und während die größeren Kinder unter professioneller Anleitung erste Erfahrungen mit handwerklichen Maschinen sammeln konnten, hatten die Kleinsten viel Spaß beim Malen und Basteln.

2017

2. Integrationsprojekt

Berufe im Dorf - hier lebe ich

Mit dem zweiten Projekt 'Integration vor Ort - ganz praktisch' am 2.9.2017 haben wir versucht, 47 Kindern und Jugendlichen aus zwölf Nationen im Alter von 6 bis 14 Jahre die Arbeits- und Berufswelt etwas näher zu bringen.

Einen ganzen Tag lang konnten die Kinder verschiedene Irscher Betriebe kennenlernen sowie Arbeitsmaterialen als auch Werkzeuge selbst ausprobieren.

Berufe wie Maler, Dachdecker, Schreiner, Gärtner, Imker oder Forstarbeiter konnten hautnah erlebt werden; die Firmenchefs waren natürlich persönlich vor Ort. So wurden Blumen gepflanzt, Honig probiert, Farben angerührt, Bilder gemalt, Schieferplatten bearbeitet, Baumstämme untersucht, gesägt, gehämmert und vieles mehr. Am Ende des Tages wurden die Ergebnisse von den engagierten Kindern präsentiert.

Es war eine lebhafte und fröhliche Veranstaltung, mit der das „Saarschiff" wieder ein Stück zur Integration von Kindern und Jugendlichen unter-schiedlicher Nationalitäten beitragen und durch die den Kindern ihre neue Heimat mit der kulturellen Vielfalt nähergebracht werden konnte.

2018

3. Integrationsprojekt

Farbliche Gestaltung der Jugend-Werkstatt

Das „Saarschiff" hat es sich zum Ziel gesetzt, mit einer eigenen Jugendwerkstatt im neuen Erweiterungsbau der Volksbankhalle die handwerklichen und kreativen Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Nachdem die Werkstatt im Sommer 2018 fertiggestellt wurde und auch die technische Ausstattung erfolgte, durften die Kinder in einem neuen Integrationsprojekt am 1.9.2018 'ihre' Werkstatt selbständig farblich gestalten.

Unter professioneller Anleitung der Künstler Philipp Wappes aus Irsch und Jutta Limburg aus Trier wurde das Logo der Werkstatt erarbeitet und die Innenwände bemalt.

JUGEND
WERK
STATT

57 Kinder im Alter von 6-14 Jahren waren mit dabei. „Im Vordergrund stand - wie bereits in den Vorjahren - das gegenseitige Kennen-lernen, aber auch ein Gefühl für Holz und Farbe zu bekommen", freut sich der Vorsitzende Rüdiger Schneider.

Vertreten waren neben 18 deutschen auch Kinder aus Italien, Rumänien, Bulgarien, Pakistan, Algerien, Aserbaidschan und Syrien.